

Klaus Friedrich
Bundesfeuerwehrarzt

Der Feuerwehrarzt über das ...

Coronavirus

Ergänzung IX

Ansteckung über Tröpfchen – Aerosole – Schmierinfektion

Mindestens 1,5 m Abstand halten – Verzicht auf Händeschütteln – Kontakt zu suspekten Oberflächen meiden – weniger Körperkontakte – Menschenansammlungen meiden - ÖPNV v.a. in Stoßzeiten meiden – ggf. homeoffice – Händewaschen (mit Seife und Wasser, mindestens 20 bis 30 sec.) – Händedesinfektion – Infektionsschutzhandschuhe – Mundschutz nach gesetzlicher Grundlage – Husten- und Niesetikette – Papiertaschentücher richtig entsorgen – Hände weg vom Gesicht – Arbeitsplatz sauber halten - Lüften – bei Beschwerden zuhause bleiben

Hygiene

Reinigen – Waschen - Desinfektion

Im Zusammenhang mit SARS-CoV 2 werden verschiedene Begriffe unterschiedlich verwendet:

Reinigen: ... wird als ist ein Sammelbegriff für das Aufrechterhalten und Wiederherstellen von Reinheit unter dem Aspekt der Hygiene bezeichnet.

Waschen: ... reinigen unter Verwendung von Wasser und Seifen (Tenside)

Desinfizieren: ... Reduktion der insbesondere krankmachenden Krankheitserreger durch Abtötung oder Inaktivierung

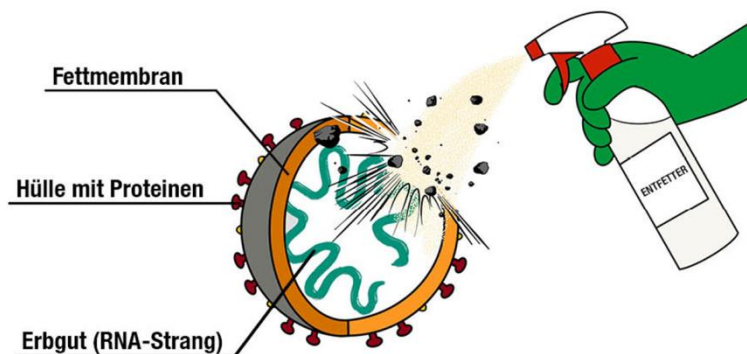
Sterilisieren: ... nahezu vollständiges Befreien von Mikroorganismen (Krankheitserreger)

Was ist nun bei SARS-CoV 2 notwendig und sinnvoll?

Das Coronavirus besteht aus 3 Anteilen, nämlich aus Eiweiß, Erbmaterial und einer Hülle aus Fett. Ohne diese Hülle kann das Virus nicht existieren.

„Tensidhaltige Reiniger enthalten Substanzen, die genau diesen Effekt auch auf das Coronavirus haben. Das ist ein Grund, weshalb Handseife und ein intensives Händewaschen das Ansteckungsrisiko für Covid-19 reduzieren.

Besonders Spülmittel hat eine hohe fettlösende Eigenschaft. Daher eignet sich das Reinigungsmittel besonders gut gegen Coronaviren ...“ (Prof. Dr. Ulrike Protzer)



Daher gilt grundsätzlich:

Wertigkeit:

Waschen vor desinfizieren

1. Reinigen der Hände

Auch hier gilt der **Grundsatz waschen vor desinfizieren**.

Ein gründliches Waschen der Hände, insbesondere nach einem Einsatz, vor und nach dem Wechsel der Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Ausziehen der Einsatzkleidung oder zuhause, ist ausreichend.

Hierfür sollten wir uns **20 -30 sec Zeit** nehmen und dies in 5 Schritten machen:



Sie können hierfür eine **normale Seife oder Seifenlösung** verwenden.

Hatten sie allerdings Kontakt zu Personen oder Gegenständen, welche denkbar als infektiös zu betrachten sind, oder nach medizinischen Maßnahmen, dann sollten sie ...

Ablauf:

Desinfizieren vor waschen

Hierzu können sie ein **zugelassenes Hände- und Hautdesinfektionsmittel** verwenden, welches mindestens **begrenzt viruzid** ist.

Beachten Sie den richtigen Vorgang einer Händedesinfektion, um auch die Problembereiche der Hände zu erreichen und die Einwirkzeit.

Vergessen Sie nicht eine gute Hautpflege und die Verwendung von Hautpflegemitteln, **cremen Sie die Hände** danach ein.

2. Reinigen von Oberflächen, Fahrzeuge, Einsatzmittel

Grundsätzlich sollten alle BOS-Einrichtungen einen **Hygieneplan** erstellt haben.

Auch hier gilt der **Grundsatz waschen vor desinfizieren**, d.h. die Verwendung von **tensid-haltigen Reinigungsmittel** hat Vorrang vor einer Desinfektion.

Diese Tenside brauchen eine gewisse Zeit um die Lipidhülle des Virus zu zerstören (Einwirkzeit!).

Es „steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.“ (RKI 04.04.2020)

„Eine routinemäßige Flächendesinfektion in häuslichen und öffentlichen Bereichen, auch der häufigen Kontaktflächen, wird auch in der jetzigen COVID-Pandemie nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung das Verfahren der Wahl.“ (RKI 04.04.2020)

Beachten Sie auch die ungewollte Schädigung von Oberflächen, Einsatzmitteln oder Funkgeräten durch Desinfektionsmittel.

Bedenken Sie also, dass antibakterielle Reinigungsmittel oder Putztücher aus dem Supermarkt keine Vorteile bringen und auch Desinfektionsmittel keine Reinigung ersetzen, da sie keinen Schmutz entfernen.

Die Desinfektion von Oberflächen ist unbenommen, wenn Kontakt mit einer infektiösen oder erkrankten Person bestand.

Hier wäre eine **Wischdesinfektion** für den **Kontaktbereich** und in einem **Umkreis** von ca 2 Meter (Tröpfchen, Aerosole) angezeigt.

„Eine Sprühdesinfektion, d.h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv ...“ (RKI 04.04.2020)

„Coronaviren sind ... relativ gut empfindlich gegen viele Desinfektionsmittel. Für die Desinfektion können Mittel mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen behüllte Viren („begrenzt viruzid“) verwendet werden. Mittel mit erweitertem Wirkungsbereich gegen Viren wie "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" können ebenfalls verwendet werden. Geeignete Mittel sind u.a. in der Liste der vom RKI geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren (RKI-Liste) ... aufgeführt. Die Anwendung von alkoholbasierten Produkten ist aus Brandschutzgründen auf kleine Flächen zu beschränken.“ (RKI 04.04.2020)

Eine **Desinfektion muss entsprechend dokumentiert** werden.

Beachten Sie die Sicherstellung eines **adäquaten Hautschutzes!**

3. Reinigen von Einsatzkleidung

Einsatzkleidung ist regelmäßig zu wechseln.

Einsatzkleidung ist grundsätzlich hygienisch aufzubereiten.

Die Wäsche sollte generell bei mindestens **60 Grad** gewaschen werden, um Viren abzutöten. Auf Hygienespüler können Sie verzichten. Verschmutzte Kleidung sollte nicht ausgeschüttelt werden.

Nach Kontakt mit kontaminierter Wäsche müssen die Hände gewaschen werden.

Ein Vollwachmittel wird als ausreichend betrachtet.

Im **Rettungsdienst** ist häufig der Infektionsstatus der Patienten unbekannt.

Die Wäsche sollte daher mindestens mit einem chemothermischen Verfahren mit einem gelisteten desinfizierenden Waschmittel, ggf. eine Wäscheaufbereitung nach RAL 992/2, gereinigt werden.

Grundsätzlich sind qualifizierte **Mund-Nasen-Bedeckungen** (MNB) Einmalartikel und sollten nach einmaliger Benutzung verworfen werden.

Allerdings werden zunehmend Community-masks oder DIY mehrfach verwendet. Auch hier ist die Hygiene als Ziel zu formulieren, ein Waschen mit mind. 60° mit anschließendem Bügeln ist denkbar.

Für Rückfragen stehen Ihre Feuerwehrärzte gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Stand 03.05..2020

Klaus Friedrich
Medizinaldirektor